

Emotionen im Spiel – Bedeutung und Potenzial

Eine Online-Impulsveranstaltung des Instituts Frühe Bildung 0 bis 8 der PHSG

Montag, 9. Dezember 2024, 17.15 – 19.15 Uhr, online via MS-Teams

Der Anlass ist kostenlos und die Platzzahl begrenzt.

Die Emotionsregulation eines Kindes spielt eine entscheidende Rolle für seine soziale und kognitive Entwicklung. Ein Kind, das seine Gefühle gut regulieren kann, knüpft leichter soziale Kontakte und fühlt sich wohler mit anderen Kindern. Zudem schafft es eine wichtige Grundlage für erfolgreiches Lernen. Was braucht es, dass Kinder sich gut regulieren können? Was können Bezugspersonen (z. B. Kita-Fachpersonen, Spielgruppenleitende, Eltern) und Gleichaltrige dazu beitragen? Was können Themen in Elterngesprächen sein?

Pablo Nischak erläutert zentrale Facetten der emotionalen Entwicklung und zeigt, wie emotionale Kompetenzen im kindlichen Spiel gefördert werden können. Zudem präsentiert er erste Ergebnisse aus der Studie «EmU-Emotionen unter Kindern».

Daraus werden mögliche Konsequenzen und Handlungsempfehlungen für die Alltagspraxis in der Kita, Spielgruppe, Kindergarten und der Elternberatung abgeleitet.

In den anschliessenden Diskussionsgruppen werden diese Themen und Fragen vertieft. Die Diskussionsgruppen werden nach den verschiedenen Arbeitsfeldern der Fachpersonen aufgeteilt: Spielgruppe / Kita / Beratung / Kindergarten und 1./2. Klasse.

Programm

17.15h	Begrüssung	Franziska Vogt, Marianne Steiner
17.20h	Referat	Pablo Nischak
18.20h	Fragerunde	Pablo Nischak, Moderation Marianne Steiner
	Pause für den Wechsel	
18.30h	Diskussionsgruppen - Arbeitsfelder	
	1) Spielgruppe	
	2) Kita	
	3) Kindergarten und 1./2. Klasse	
	4) Beratung	
19.15h	Abschluss	Gruppenleitende

Anmeldung

<https://feh2.phsg.ch/SR/Survey/2371>

Anmeldeschluss

2. Dezember 2024

Kontakt

Institut Frühe Bildung 0 bis 8, +41 71 243 94 80, fruehe-bildung@phsg.ch